

Rechtsstreit um den Verkauf von verpachtetem Land.

Lfd Nr.:	Nr. des Schreibens	Empfänger:	Absender:	Ort und Datum:	Inhalt:
1	383	Estl. Gouverneur Fürst Schachowski	Kläger: Jurri Ader, Jan Sabel, Borkholm	23.02.1889	Einreichung einer Klage: Der Besitzer des Schlosses Borkholm, Herr von Rennenkampff, hat das an die beiden Kläger verpachtete Land plötzlich verkauft, obwohl die Pachtverträge noch über 4 bzw. 5 Jahre laufen.
2-3	39	Wesenbergsches Gericht	Estl. Gouvern. Regierung	24.02.1889	Bitte den Sachverhalt der Klage zu prüfen.
4	267	Estl. Gouvern. Regierung	Kirchspielsgericht, Klein Marien	28.03.1889	Rennenkampff hat keinen Rechtsverstoß begangen, die Klage ist abzulehnen.
5	269			16.02.1889	Gerichtsprotokoll in der Sache Rennenkampff gegen Jurri Ader. Beschluß: der bisherige Mieter hat das Haus zu verlassen.
6	268			16.02.1889	Gerichtsprotokoll in der Sache Rennenkampff gegen Jan Sabel. Beschluß: der bisherige Mieter hat das Haus zu verlassen.
7	92			18.07.1888	Gerichtsprotokoll des Borkholmschen Gerichts: Jan Sabel hat die Gelegenheit, das Grundstück zu kaufen nicht wahrgenommen und damit auf sein Bleiberecht verzichtet.
8	94			18.07.1888	Gerichtsprotokoll des Borkholmschen Gerichts: Jurri Ader hat die Gelegenheit, das Grundstück zu kaufen nicht wahrgenommen und damit auf sein Bleiberecht verzichtet.
9	396	Kirchspielsgericht, Klein Marien	Estl. Gouvern. Regierung	31.03.1889	Die Klagen von Jurri Ader, Jan Sabel und Krisental werden zurückgewiesen.
10	287	Estl. Gouvern. Regierung	Kirchspielsgericht, Klein Marien	17.04.1889	Die Betroffenen wurden von der Abweisung der Klagen unterrichtet.
11	286			16.02.1889	Gerichtsprotokoll des Kirchspiel-Gerichts Klein Marien. Beschluß: Ginrik Krisental hat das Grundstück zu verlassen.
12-13	497/876	Estl. Gouverneur Fürst Schachowski	Jurri Ader und Jan Sabel	22.04.1889	Bittschrift: Das Bleiberecht zu verlängern.
14-17	39	Polizeibehörde Wesenberg	Estl. Gouvern. Regierung	05.05.1889	Der Gouverneur hat entschieden, daß die Angelegenheit vor Ort zu regeln ist.

Lfd Nr.:	Nr. des Schrei- bens	Empfänger:	Absender:	Ort und Datum:	Inhalt:
18- 19	586	Estl. Gouverneur Fürst Schachowski	Ginrik Krisental	17.05.1889	Bittschrift, die Aufenthaltsfrist zu verlängern, damit eine neue Klage wegen Schaden- ersatz eingereicht werden kann.
20- 21	586	Ginrik Krisental	Estl. Gouvern. Regierung	29.05.1889	Die Klage wurde abgelehnt. Die Akte ist geschlossen.
22	1963	Estl. Gouvern. Regierung	Ginrik Krisental	15.09.1889	Erneute Bitte zwecks Einreichung ein Klage wegen Schadenersatz.
23- 24	1201	Ginrik Krisental	Estl. Gouvern. Regierung	08.05.1889	Es steht Ihnen das Recht auf Einreichung einer Schadenersatzklage zu, und zwar bei Kirchspielsgericht Klein Marien. Sofern diese Klage erfolglos bleibt, kann beim Be- zirksgericht geklagt werden.
25- 26	1073	Wesenbergsches Bezirks- gericht	Estl. Gouvern. Regierung	28.09.1889	Anfrage, ob die Klage des Bauern Krisental eingegangen ist.
27	1090	Estl. Gouvern. Regierung	Jurri Ader	20.09.1889	Klage auf Schadenersatz, da er 1500 Rubel investiert habe.
28	1090	Polzeiverwaltung Wesen- berg	Estl. Gouvern. Regierung	21.10.1889	Es wird darum gebeten, einen Bericht zur Sache abzugeben.
29	1209	Estl. Gouvern. Regierung	Polzeiverwaltung Wesen- berg	16.10.1889	Die Klage Krisentals wird abgelehnt.
30	39	Wesenbergsches Bezirks- gericht	Estl. Gouvern. Regierung	01.11.1889	Es wird darum gebeten, eine russische Übersetzung des Beschlusses zu übersenden.
31	1226	Wesenbergsches Bezirks- gericht	Estl. Gouvern. Regierung	04.11.1889	Anfrage, ob dem Bauer Jurri Ader eine andere Wohnmöglichkeit angeboten worden ist.
32	3026	Estl. Gouvern. Regierung	Polzeiverwaltung Wesen- berg	09.11.1889	Dem Jurri Ader wurde eine andere Wohnung zur Verfügung gestellt. Nachdem der Polzeibeamte sich entfernt hatte, hat er seine alte Wohnung aufgebrochen und ist wieder eingezogen.
33	1248	Polzeiverwaltung Wesen- berg	Estl. Gouvern. Regierung	16.11.1889	Die Klage ist ohne Folgen zu lassen.

Lfd Nr.: Schreibens	Nr. des Schreibens	Empfänger:	Absender:	Ort und Datum:	Inhalt:
34	1307	Estl. Gouvern. Regierung	Wesenbergsches Bezirksgericht	18.11.1889	Begleitbrief zur Klage Krisentals in russischer Übersetzung.
35	1308			29.07.1889	Protokoll des Wesenbergschen Bezirksgerichts. Beschluß: Die Klage von Krisental wird abgelehnt.
36- 37	1299	Polzeiverwaltung Wesenberg	Estl. Gouvern. Regierung	15.12.1889	Die Klage ist ohne Folgen zu lassen.
38- 39	3200	Estl. Gouvern. Regierung	Polzeiverwaltung Wesenberg	18.12.1889	Bericht: Jurri Ader wurde aus seiner alten Wohnung in eine neue Wohnung eingewiesen. Er ist dann aber gesetzwidrig in seine alte Wohnung zurückgekehrt.
40	1230	Estl. Gouverneur, Fürst Schachowski	Jurri Ader	27.10.1889	Bittschrift auf Einreichung einer Klage.
41- 42	1290	Polzeiverwaltung Wesenberg	Estl. Gouvern. Regierung	16.03.1889	Die Klage ist abzulehnen, die Akte ist geschlossen.
43- 44	253	Estl. Gouverneur, Fürst Schachowski	Polizeikommissar für Angelgenheiten der Bauern	12.03.1889	Einreichung einer Klage gegen die Einwohner, die Jurri Ader gesetzwidrig geholfen haben, in seine geräumte Wohnung zurückzukehren. Es wird gebeten, diese Leute aus dem Dienst zu entlassen.
45	336	Estl. Gouverneur, Fürst Schachowski	Jurri Ader	25.04.1890	Bittschrift, seine Klage zuzulassen.
46	382	Polzeiverwaltung Wesenberg	Estl. Gouvern. Regierung	01.05.1890	Die Klage wird abgelehnt.
47- 48	383	Polizeikommissar für Angelgenheiten der Bauern	Estl. Gouvern. Regierung	01.05.1890	Beschluß zur Klage des Polizeikommissars, Nr. 253, der Gemeindevorsteher und sein Sekretär sind aus dem Dienst zu entlassen.